

Newsletter Nr. 8

Juni 2020

Liebe Studienteams,

wir freuen uns über bereits 10 rekrutierende Zentren! Zuletzt wurden das **Klinikum Bremen Mitte**, die **Charité Berlin**, das **Josef-Krankenhaus Delmenhorst**, die **Uniklinik Tübingen** und die **BG Kliniken Bergmannstrost (Halle)** initiiert. Wir wünschen den neuen Zentren einen erfolgreichen Impact-Start!

Übersicht über die teilnehmenden Studienzentren



Highlight

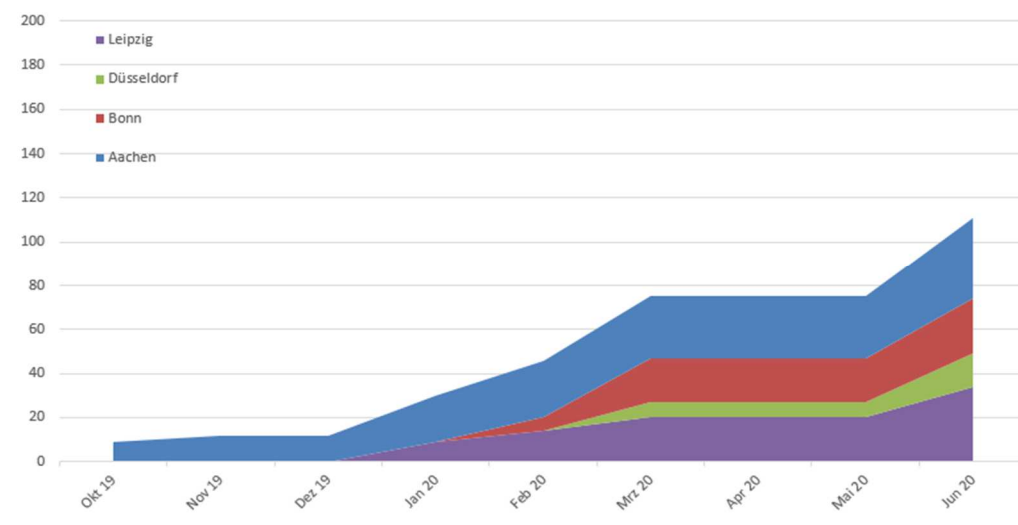
Nach der Covid-19-Pause freuen wir uns, dass die Rekrutierung wieder in vollem Gange ist.

Die „100-Patienten-Marke“ wurde geknackt und die Kurve geht steil nach oben!

Teilnehmende Studienzentren und Patientenzahl

Zentrum	Ethikvotum	Initiierung	Patienten
001 Aachen	✓	✓	37
002 St. Veit/Glan	⌚	⌚	-
003 Berlin	✓	✓	0
004 Bremen Mitte	✓	✓	0
005 Göttingen	⌚	⌚	-
006 Trier	⌚	⌚	-
007 Bonn	✓	✓	25
008 Leipzig	✓	✓	34
009 Halle	✓	✓	0
010 Düsseldorf	✓	✓	15
011 TU München	✓	✓	0
012 Tübingen	✓	✓	0
013 Augsburg	⌚	⌚	-
014 Delmenhorst	✓	✓	0

Rekrutierungsübersicht – Stand 11.06.2020



Wichtige praktische Informationen

PONV-Prophylaxe

- Die Frage nach erfolgter PONV-Prophylaxe ist im CRF in Visite 2 (PACU/ICU) zu finden. Sie bezieht sich aber auf PONV-Prophylaxen, die im Rahmen der Operation bzw. zu Beginn der Operation verabreicht wurden.
- Die Abfrage erfolgt erst postoperativ im Rahmen der Aufwachraum-Visite, da sie im Zusammenhang mit der Frage nach einer aufgetretenen postoperativen Übelkeit (mit oder ohne Erbrechen) steht.

Visite 3 (POD 1)

- Sollte es organisatorisch nicht möglich sein, die Visite 3 am ersten postoperativen Tag durchzuführen, bitten wir Sie im Sinne des „Intention to treat“ Prinzips, die Visite zum nächstmöglichen Zeitpunkt durchzuführen.
- Bei der Eingabe im OpenClinica tragen sie das Datum der Durchführung ein und setzen anschließend ein Fähnchen mit einer kurzen Begründung.

Folgeeingriffe

- Auch Patienten, die im Rahmen des stationären Aufenthaltes eine Folgeoperation (geplant oder ungeplant) erhalten, können für diese in die Studie eingeschlossen werden.
- Natürlich können Folgeeingriffe Einfluss auf das generelle Outcome des Patienten haben, da aber der primäre Endpunkt nicht davon betroffen ist, können diese Patienten eingeschlossen und auch bis zum Ende nachverfolgt werden.

Zu Ihrer Information:

- In der aktuellen Ausgabe des Anästhesisten wurde ein Editorial zur Impact-Studie veröffentlicht.
- Wir erhoffen uns auf diesem Wege weitere Zentren auf die Studie aufmerksam zu machen und diese für eine Teilnahme gewinnen zu können.
- Den Artikel und das Supplement mit der Darstellung der Impact-Studiengruppe haben wir Ihnen angehängt.
- Den Link zum Artikel finden Sie hier:

Der Anästhesist – Einfluss der medikamentösen Prämedikation auf die präoperative Angstreduktion: eine multizentrische prospektive Beobachtungsstudie – IMPACT

<https://link.springer.com/article/10.1007/s00101-020-00784-9>

Nächste Schritte

- Unterstützung der Zentren, die bislang noch auf ein positives Ethikvotum warten.
- Rekrutierung weiterer Zentren

Wir wünschen allen Zentren weiterhin viel Erfolg! Bleiben Sie gesund!

Bei Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen gerne unter jliebens@ukaachen.de und akowark@ukaachen.de zur Verfügung.



Ana Kowark (Studienleitung)

Tel. 0241-80 35766



Julia Liebens (stellv. Studienleitung)

Tel. 0241-80 38189